Kleine Chronik.

* **Berlin,** 25. September. (Das Gastspiel Sarah Bernhardts) an der Berliner Hofbühne, das vor einigen Tagen die Genehmigung des Kaisers gefunden hat, ist nunmehr auch formell abgeschlossen worden. Sarah Bernhardt wird dem Vertrage zufolge vom 25. Oktober ab bis zum Ende des Monats im königlichen Schauspielhause gastieren. Ueber die Stücke, in denen die französische Tragödin in Berlin auftreten wird, schweben zur Zeit noch Verhandlungen; Frau Bernhardt hat der Berliner Generalintendantur ein längeres Rollenverzeichniß eingereicht, und die Generalintendantur wird danach ihrerseits Vorschläge machen.

* **Crimmitschau,** 25. September. (Ein schreckliches Brandunglück), bei dem leider 2 Menschen mit in den Flammen umkamen, ging sich, laut Meldung der „L. N. N.", gestern Abend im benachbarten Lauenhain zu. Daselbst war auf bis jetzt noch unaufgeklärte Weise im dem Nennig'schen Wohnhause Feuer ausgebrochen, welches so schnell um sich griff, daß in kurzer Zeit das ganze Gebäude in Flammen stand. Der Besitzer des Hauses und seine Frau konnten nicht gerettet werden und wurden beide später als verkohlte Leichen gefunden. Das Haus wurde von drei Familien mit insgesammt 22 Personen bewohnt. An dem Brandplatze spielten sich ergreifende Szenen ab. Die beiden in den Flammen Umgekommenen waren bejahrte Leute, der Besitzer stand im 72. und seine Frau im 70. Lebensjahre. Ihnen fand die Feier der goldenen Hochzeit bevor.

* **Stettin,** 25. September. (Der Storch im Schornstein.) Aus Rummelsburg (Pommern) wird berichtet: Ein Arbeiter in unserem Nachbarorte Turzig hatte Wurst zum Räuchern in den Schornstein gehängt, welches Meister Langbein entdeckt hatte. Mit fürchterlichem Gezische sauste er zum größten Schrecken und Entsetzen der Bewohner des Hauses in die schwarze Unterwelt hinab. Natürlich glaubten dieselben an nichts weiter, als an einen Spuk und wagten sich nicht in die Küche hinein. Erst nach einiger Zeit unternahmen es einige Beherzte, der Sache näher zu treten, und entdeckten nun zur allgemeinen Heiterkeit Herrn Langbein ganz angeschwärzt von Ruß und Asche mit verbrannten Flügeln, in seiner bekannten Stellung auf einem Bein stehend und klappernd. Nach kurzer Zeit der Bewunderung wurde dem Neugierigen die Freiheit gegeben.

* **Köln,** 25. September. (Unverhoffter Ersatz.) Dem Postschaffner Karl Paul hierselbst kam vor ungefähr 30 Jahren ein Werthbrief mit 250 Reichsthalern, welcher an die damalige Mindener Bank adressiert war, abhanden. Hierdurch kam der Genannte in den Verdacht der Unterschlagung und mußte den größten Theil des Geldes ersetzen, während ihm der Rest des Betrages durch Kaiser Wilhelm I. im Gnadenwege geschenkt wurde. Vor einigen Tagen erhielt nun der Postschaffner durch die Oberpostdirektion zu Köln einen durch einen Unbekannten aus der Schweiz abgesandten Geldbrief mit 3400 Mk., wodurch der damals entwendete Geldbetrag mit Zins und Zinseszins zurückerstattet wurde. Die Freude des mittlerweile pensionierten Beamten läßt sich denken.

* **Solingen,** 25. September. (Schwerer Unglücksfall.) Beim Thalsperrenbau in Glüder ereignete sich ein schwerer Unglücksfall. Eine Schmalspurlokomotive schob einen mit Baumstämmen beladenen Wagen. Die Baumstämme rannten sich plötzlich an Felsen fest und drangen in die Maschine. Der Lokomotivführer, dem der Schädel zertrümmert wurde, war sofort tot, der Heizer und ein Arbeiter wurden schwer verletzt.

* **Celle** (Schwarzburg-Sondershausen), 25. September. (Brandunglück.) Die Möhring'sche Holzwarenfabrik wurde in der vergangenen Nacht durch eine Feuersbrunst heimgesucht. Zwei Kinder von elf und sechs Jahren sind verbrannt. Die Entstehungsursache ist unbekannt.

* **Prag,** 25. September. (Raubanfall.) Aus Königgrätz wird gemeldet: Gestern Nachmittag wurde der Obsthändler August Matthens aus Goldenraum, Kreis Lauban (Preußen), von einem unbekannten Manne, in dessen Gesellschaft er das Schlachtfeld von Königgrätz besichtigte, im Walde nächst Chlum überfallen, durch zwei mutmaßlich mit einem Steine versetzte Schläge auf den Kopf betäubt und dann des Betrages von 1156 Kr. sowie einer schwarzledernen Geldbörse mit einem preußischen Thaler und einigem Kleingeld beraubt. Nach dem Täter wird gefahndet.

* **Wien,** 25. September. (Der flüchtige Jellinek.) Wie die Blätter melden, hat der Untersuchungsrichter in Sachen des Millionen-Defraudanten Jellinek die Mittheilung erhalten, Jellinek lebe und befinde sich in Sicherheit. Aus England eingegangenen Telegrammen zufolge soll sich Jellinek bereits auf der Fahrt nach einer englischen Kolonie befinden.

* **Paris,** 25. September. (Der große Schachmeister Rosenthal) ist gestorben. Er war der bedeutendste Schachspieler in Paris und als solcher weltbekannt. Wie Lasker, Steinitz, Tarrasch und andere Schachspieler der Gegenwart war Rosenthal polnischer Jude von Geburt und hatte sich wie viele polnische Flüchtlinge in der Seinestadt niedergelassen, um dort eine zweite Heimath zu finden. Tagtäglich konnte man ihn ihm Café de la Regence am Schachtisch sehen. Als er in voriger Woche ausblieb, ahnte man sofort, daß ihm etwas zugestoßen sei. Man sandte einen Boten nach der Wohnung und fand ihn als Leiche. Der Meister Tod hatte ihn „matt" gesetzt.

* **Cette,** 25. September. (Der Versuch, das Mittelmeer mit einem Ballon zu überfliegen), ist abermals mißglückt. Der Ballon war von dem Torpedobootgeschütze „Epée" nach Corsica geschleppt und dann freigelassen worden. Der „Epée" folgte ihm, so gut es ging, um nöthigenfalls Hilfe bringen zu können. Die Fahrt ließ sich zuerst gut an, zwar nicht in dem Sinne, wie der Luftschiffer es erwartet hatte, indem der Ballon in eine südliche Luftströmung kam und statt nach Afrika auf die französische Küste zugetrieben wurde. Er landete dort in der Nähe des Dorfes Marseillan, südlich von Cette. Das Torpedoboot „Epée" traf eine halbe Stunde später im Hafen von Cette ein. Der Ballon war bei seiner Landung schon stark erschöpft.

* **Newyork,** 25. September. (Vulkanausbruch.) Einem Telegramm des „Newyork Herald" aus Lima zufolge sind seit 14 Tagen Ausbrüche des Berges Chelandin zu verzeichnen. Man hat unterirdisches Getöse vernommen, welches im Umkreise von 30 Meilen gehört wurde. Bisher wußte man nicht, daß der Berg ein Vulkan sei. Ein anderes Telegramm berichtet, daß in Quito ein heftiges Erdbeben verspürt wurde. Schaden wurde jedoch nicht angerichtet.

Aus der Umgebung.

* **Eisleben,** 25. September. (Die Elektrische Bahn) hat an den drei Tagen des Eisleber Wiesenmarktes insgesammt 33151 Personen befördert, nämlich am Sonntag 12333, am Montag 14574 und am Dienstag 6244. Es waren 19 Motorwagen mit 5 Anhängewagen im Betrieb. Im vorigen Jahre benutzten die Bahn an diesen drei Tagen rund 30500 Personen. Abgesehen von einigen kleineren Verspätungen, hat sich der Verkehr glatt und ohne Unfälle abgewickelt.

* **Eisterwerda,** 25. September. (Ein Polizist als Brandstifter.) Wegen vorsätzlicher Brandstiftung in sieben Fällen und eines Versuchs derselben ist am 28. Juni vom Schwurgericht Torgau der frühere Polizeisergeant Friedrich Gustav August Hurras in Eisterwerda zu einer Gesammtstrafe von 5 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden. Er hatte Häuser und Scheunen angezündet und dadurch große Aufregung unter den Bürgern von Eisterwerda hervorgerufen. Strafschärfend kam in Betracht seine Stellung als Polizeisergeant, die Raffiniertheit, mit der er zu Werke ging, und der große Schaden, den er verursacht hat. Strafmildernd wurde erwogen, daß er ein hochgradiger Neurasthenniker ist. — Die Revision des Angeklagten wurde heute als unbegründet vom Reichsgericht verworfen.

* **Köthen,** 25. September. (Einer Rohheit zum Opfer gefallen.) Der 24jährige Elektro-Ingenieur und Assistent am hiesigen höheren technischen Institute Mohr weilte während der Ferien im elterlichen Hause zu Aschersleben und unternahm eine Radtour nach Gröningen. Dort wurde er kurz vor der Stadt auf der Chaussee von einigen halbwüchsigen Burschen, wahrscheinlich durch Werfen eines Stockes in das Rad, zu Falle gebracht. Hierbei fiel er mit dem Kopfe so heftig auf den harten Boden, daß er einige Zeit bewußtlos liegen blieb. Als er das Bewußtsein wieder erlangt, lah er sich von einer Anzahl Leute umgeben, die sich keiner hilfreich annahmen; von den rohen Burschen war nichts mehr zu erblicken. Nach kurzer Zeit konnte er das Rad wieder besteigen und nach Hause fahren. Hier angekommen, klagte er über heftigen Kopfschmerz, der immer ärger wurde, und nach wenigen Stunden gab er seinen Geist auf. Durch den ärztlichen Befund wurde festgestellt, daß durch den heftigen Fall eine Ader geplatzt war und ein Bluterguß ins Gehirn stattgefunden hatte.

* **Dessau,** 24. September. (Wegen Unterschlagung amtlicher Gelder) verurtheilte die Strafkammer des hiesigen Landgerichts in der gestrigen Sitzung einen Burreaudiätar aus Köthen zu 8 Monaten Gefängniß. Der Angeklagte hatte im Juni ds. Js. in einer Prozeßsache den Betrag von 60 Mk. in Empfang genommen, aber nicht abgeführt, sondern in seinem Nutzen verwendet.

* **Bernburg,** 25. September. (Den Tod im Wasser) hat vorgestern Nachmittag der Steuermann Pean aus Alsleben gefunden. P. war im Auftrage einer Hamburger Firma hier, um Kies zu laden: dabei hatte er das Unglück, in die Saale zu fallen. Obschon alsbald mehrere Handhähne zur Rettung des Schiffers flott gemacht wurden, gelang es nicht, den Mann lebend ans Land zu bringen. Seine Leiche wurde alsbald aufgefunden und in die Leichenhalle gebracht.

§ **Leopoldshall,** 25. September. (Unfälle. — Diebstahl.) Der bei einer hiesigen Firma in Diensten stehende Arbeiter O. Knittel aus Förderstedt war heute auf der chemischen Fabrik Kalk III mit dem Theeren eines Daches beschäftigt, wobei er unversehens einer Oeffnung zu nahe kam und durch diese herabstürzte. Er fiel unglücklicherweise in eine gerade unter der Dachöffnung befindliche Pfanne mit heißer Lauge und zog sich hierdurch so erhebliche Brandwunden zu, daß er nach dem Krankenhaus gebracht werden mußte. — Ein Fleischergeselle kam auf dem Wege nach dem Schlachthause zu Falle und stürzte in das Fleischermesser, das er bei sich trug. Er zog sich dadurch so erhebliche Verletzungen zu, daß schleunigst ein Arzt herbeigeholt werden mußte. — In Winningen sind Diebe bei dem Gastwirth Mechmann eingebrochen und haben aus einem Schranke 30 Mk. baares Geld und ein neues Jacket entwendet. Von den Thätern fehlt bisher jede Spur.

mc. **Wernigerode,** 25. September (Feuer.) Gestern Abend um 7 Uhr brach in der Neustadt ein größeres Schadenfeuer aus, bei dem in kurzer Zeit zwei gefüllte Scheunen und vier Häuser der großen Schenkstraße mit allen Hintergebäuden in Asche gelegt wurden. Wenn etwas Wind geherrscht hätte, wäre es unmöglich gewesen, den furchtbaren Brand zu lokalisieren.

* **Aschersleben,** 25. September. (Volksbadeanstalt.) Den Stadtverordneten ist ein neues Projekt zur Erbauung einer Volksbadeanstalt schriftlich unterbreitet worden. Die Baukosten belaufen sich auf 250000 Mk. und für den erforderlichen Grunderwerb sind weitere 20000 Mk. anzusetzen. Interessant ist, daß man von vornherein auf eine Verzinsung des Anlage-Kapitals, das dem Reservefonds der städtischen Sparkasse entnommen werden soll, verzichtet, und deshalb gleich mit Ueberschüssen des Bades rechnet. Letztere sollen für den Bau eines neuen Krankenhauses angesammelt werden.

o. **Halberstadt,** 25. September. (Unfälle.) Von dem neuerbauten Hause des Töpfermeisters Poese in der Kaiserstraße stürzte der Maurer Stanecke ab und erlitt sehr schwere Verletzungen, denen er vorgestern Morgen erlegen ist. Auch vorgestern ereigneten sich zwei Unglücksfälle in Folge Abstürzes. Beim Neubau des städtischen Elektrizitätswerkes stürzte ein Arbeiter ab, wie es heißt, ohne schwere Verletzungen davongetragen zu haben; er wurde in das Krankenhaus gebracht. Zur Folge Einsturzes des Gerüstes am Kesselhause der Zuckerfabrik stürzten vier Dachdecker, die mit Reparaturarbeiten beschäftigt waren, zu Boden.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadttheater,** 26. September. „Alessandro Stradella" von Flotow, „Cavalleria rusticana" von Mascagni. Wo man über einen stimmbegabten, in der Kunst des Gesanges wohl erfahrenen Vertreter der Titelpartie verfügt, wird die melodische, rhythmisch graziöse Oper immer auf gute Aufnahme rechnen dürfen, um so mehr als Dank des heiteren Bandittenvaaters auch dafür gesorgt ist, daß der Humor nicht zu kurz kommt. Herr v. Hamalda besitzinte als Stradello, was schon gelegentlich des „Maurice" gesagt wurde. Er besitzt einen Tenor von seltener Schönheit und beschenkenem Klangreiz. Die gut ausgeglichene Stimme hat sich noch ihre volle Frische bewahrt. Die Höhe spricht leicht an und ist bis zu einer gewissen Grenze wirklich glänzend; wird aber über diese hinausgegangen und der Ton forciert, wie es gestern einmal im 1. Akt und neulich im Troubadour (Gretta) geschah, so büßt er viel von seiner Schönheit ein und klingt scharf und unedel. Sonst ist die Gesangsweise des Herrn Hamalda nur zu loben und beweist, daß er ernste Studien gemacht hat. Gelingt es ihm, ein zuweilen etwas zu starkes Vibrato zu beseitigen und dem Vortrag mehr Wärme einzuhauchen, so wird der Erfolg noch größer sein. In Hinsicht auf die dramatische Ausgestaltung seiner Partien bleibt dem Künstler ebenfalls noch viel zu thun übrig. Mit dem Vorzug, eine schöne Stimme zu haben, müssen sich auch andere Vorzüge vereinigen. In wie weit der Sänger über diese verfügt, wird sein „Lohengrin" lehren. Fräulein v. Boer war gestern wieder auffallend ängstlich und verdarb sich in Folge dessen ihre Arie, in welcher sie gänzlich den Faden verlor. Die talentierte junge Künstlerin müßte wirklich ernstlich gegen eine Besangenheit ankämpfen, von welcher sie sehr zum Nachtheil beeinflußt wird. Uebrigens ist es auch durchaus unmöglich, erst so viel hin- und her zu gehen und dann sich wieder an eine Stelle hinzusetzen, von welcher aus die Zeichen des Kapellmeisters vielleicht schwer zu sehen sind. Die nichts weniger als dramatisch belebte Arie kann ganz gut im Vordergrund und mit ziemlich ruhiger Haltung gesungen werden. An einigen zierlich ausgeführten Koloraturen konnte man, trotz des erwähnten Mißgeschickes, seine Freude haben. Frl. von Boer wäre sicher eine sehr beifallswürdige Leonore gewesen, hätte ihr das leidige Lampenfieber nicht wieder einen heimtückischen Streich gespielt. Sehr verdient um die Vorstellung machten sich die Herren Brandes und Bötcher als Malvoglio und Barbarino. Allerdings wurde die zarte Stimme des letzteren nicht selten von dem viel mächtigeren Organ seines Gefährten übertönt; aber trotzdem kamen das Duett: „An dem linken Strand der Tiber", sowie das Trinklied: „Raus mit dem Naß aus dem Faß", zu bester Geltung, wie es denn überhaupt den zwei Banditen zu verdanken war, wenn Leben in die Sache kam. Auch Herr Guth hielt sich brav als Benetianer Bassi. Das Textett im dritten Akt (Barbarino, Malvoglio und Bassi) ging ausgezeichnet. Die Reinheit der Intonation wurde in dem a capella gesungenen Satz tadellos gewahrt. Das Ballet mit Frau Stahlberg-Wiest an der Spitze fand Beifall für die graziöse Ausführung des „Pas des Folies". Einen recht komischen Eindruck machte es, daß die Gondel nicht zur Landungstreppe gelangen konnte, sondern offenbar auf einer Sandbank sitzen geblieben war. Stradella und seine Begleiter mußten daher mit kühnem Sprung das feste Land erreichen, zum lauten Ergötzen der Zuschauer. Komische dergleichen nicht vermieden werden. In Mascagnis „Cavalleria rusticana" hatte Fräulein Ullrich an Stelle des Fräulein Crawford die Mutter Lucia übernommen. Ich fand nicht, daß bei diesem Wechsel etwas profitiert war. B. Corony.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 25. September 1902.

Aufgetrieben waren	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht I. Qual. a.	I. Qual. b.	II. Qual. a.	II. Qual. b.	III. Qual. a.	III. Qual. b.	verkauft	unverkauft
49 Rinder,	—	—	—	—	—	—	49	—
davon: 6 Ochsen,	34	—	32	—	30	—	6	—
9 Färsen,	33	—	31	—	29	—	9	—
25 Kühe,	32	—	28	—	26	—	25	—
9 Bullen,	33	—	31	—	28	—	9	—
39 Kälber,	47	—	42	—	36	—	39	—
28 Hammel (Schafe)	30	—	27	—	25	—	28	—
161 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	156	5
161 Landschweine,	—	67	—	65	—	62	156	5
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Gesammtauftrieb dieser Woche betrug 123 Rinder: davon: 36 Ochsen, 13 Färsen, 58 Kühe, 16 Bullen; 46 Kälber, 58 Hammel; 314 Landschweine; zusammen 541 Schlachtthiere. Reimers.

Zu verkaufen.

1 Handrollwagen,
1 Decimalwaage,
1 eiserne Kassette
mit Sicherheitsboden,
4 Gaslyras,
1 Wandgasarm,
2 Holzfirmenschilder,
Schaufensterholzpodeste,
1 kleines Pult,
1 kleines Regal,
1 Wanduhr,
zur Witte'schen Konkursmasse gehörig, sollen bis einschließl.
27. September,
Nachmittags v. 2—5 Uhr
im Geschäftslokal Marktplatz 13
billig
verkauft werden.
Der Konkursverwalter.

Fahrrad, fast neu, Umstände halber zu verkaufen. Spengler, Bergstr. 6, pt. r.

MÖBEL AUF CREDIT
kaufen Sie billig bei großer Auswahl.
Robert Blumenreich, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 24.

Gelegenheitskauf.
1 Geb. Betten, hell- u. dunkelroth gestr., j. nur 15 M. z. vk. Gr. Märkerstr. 17, l. pt.

Ein Posten eleg. Herren-Anzüge per St. 18.00 Mark,
der eigentliche Preis hierfür ist 27—36 Mark, nur tadellose moderne Sachen.
36 Gr. Ulrichstr. 36. **Julius Hammerschlag,** 36 Gr. Ulrichstr. 36.

Selbstgefertigte Möbel:
Vertikows, Kleidersekretäre, Tische, Spiegel, Bettstellen, Matratzen, Küchen- u. Kleiderschränke verkauft billig
A. Damm,
Ludw. Wuchererstrasse 30.
Eingang Thorweg.

Geldschränke.
Mehrere gebrauchte 2thür. Geldschränke, tadellos erhalten, garant. gepanzert, besonders für Fabriken 2c. geeignet, äußerst preiswerth abzugeben. Offerten gratis.
Carl Unger, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 59.

Todesfalls halber
soll das zu Größnitz Nr. 14, bei Balgstedt a. U. (Kreis Querfurt) belegene Gut, 12 Hektar umfassend, mit guten Gebäuden und Garten, vorhandener Ernte, sowie lebend. u. todt. Inv. baldmöglichst verkauft werden und wollen sich Reflektanten mit mir in Verb. setzen. Lange, Dormund.

8 Stück starke und leichte Arbeitspferde stehen billig zum Verkauf
Halle a. S., Gasth. „Grüner Hof".

Hobelbänke zu verkaufen Zierheimstraße 1.

Ein Kartoffeldämpfer
und 2 Fuhren Dünger zu verkaufen
Gr. Steinstr. 69.

Ein schöne Muster-gr. P. **Kinderw.,** f., um dam. z. räum., zu j. nur an. Preise, billigst von 12,00 an zum sof. Verk. M. L. Koch's Korbgesch., Geistirraße 21.

Möbel,
neu u. gebraucht in groß. Auswahl:
Plüsch- u. Stoff-Divans, Sopha, Bettstellen mit Matr., Sekretäre, Vertikow, Trumeaux, Kommoden (m. u. ohne Glasaufsatz), Kleider- und Küchenschrank, Ausziehs-, Steg-, Waschu. andere Tische, Spiegel mit Schr., Nußbaum-Buffet, Herrenschreibtisch, Musik-Automat, Stühle aller Art verkauft billig
Friedrich Schirioth,
Kl. Ulrichstr. 34. Transport frei.

Grundstück,
in bester Lage von Halle, Mitte der Stadt, mit Thoreinfahrt, gr. Kellereien und Lagerräumen, Stallungen 2c., für jedes Geschäft passend, ist unter günstigen Bedingungen zu vk. Reff. w. ihre Adr. unter J. 849 in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Materialwaarengeschäft
mit Schnapsschank, in besserer Lage, mit ca. 1500 Mk. sofort zu übernehmen, auch pass. für jungen kaufm. Reelles Geschäft.
F. Mitschka, Burgstr. 7, G.

Pianino, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Geistst. 16, I. r.

Großer einf. Tisch mit 1,30×2,50 m gr. Platte u. 4 Schubläden bill. zu verk. Riebeckplatz 3, part.

Ein fast neuer Kupferkessel zu verkaufen Moritzzwinger 11, III.

Küchenschrank, 16 Mark, zu verkaufen L. Wuchererstr. 64, III. r.

Sopha, neu bezogen, billig zu verkaufen C. Baust, Burgstr. 50.

Nußb.-Salonschränke, Sophatisch, Nachtschränckch., Pfeilerspiegel billigst zu verkaufen Brunnostwarte 28, II.

!!! Fahrräder !!!
1 Jahr Garantie, compl. 74 M., Mäntel à 4,75, Luftschläuche à 3,25 M., zu verk., nicht Gefallendes nehme zurück. Wiederverkäufer gesucht. Katalog franco.
H. Hurtje, Hose a. W.

Schuhmacher-Säulennähmaschine,
gut erhalten, System Mansfeld, billig zu verkaufen Brüderstr. 4, Hof I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020927022/fragment/page=0001

Möbel-
Total-Ausverkauf.

Wegen **Geschäftsverlegung** stelle ich das gesammte **Waarenlager** meines seit langen Jahren bestehenden und bestrenommierten

Möbel-Special-Geschäfts
für kompl.
Wohnungseinrichtungen
in **Halle a. S.,**
Leipzigerstr. 11,
I. u. II. Etage,
zum **vollständigen Ausverkauf.**

Ausstener 188 M.
Vertikow, Sopha, Speisetisch, Spiegel, 4 Stühle, Kleiderschrank, Bettstelle, Küchenschrank, Tisch, Küchenstuhl.

Ausstener 290 M.
Nußb. Vertikow, eleg. Divan, Stegtisch, 4 Walzenstühle, Spiegelschrank, groß. Muschelspiegel, 2 thür. Kleiderschrank, Bettstelle mit Matr., 1 Waschtisch, Küchenschrank, Tisch, 2 Küchenstühle.

Ausstener 495 M.
Eleg. Vertikow mit Spiegelaufsatz, Taschen- od. Plüsch-Divan, Stegtisch, Trumeau mit geschl. Glas, 4 hoch. Muschelstühle, Servietisch, Sopha, Nußtischtisch, 4 Stühle, Kommode, Spiegel, Nähtisch. — 2 Bettstellen mit Matr., 2thür. Muschel-Kleiderschrank, Waschtisch m. Marmor, 2 Stühle. — Küchenschrank, Küchentisch, 2 Küchenstühle.

Einzelne Möbel.
Sophas von 36, Plüschdivans v. 70, Taschendivans v. 75, Trumeaux v. 55, Stegtische v. 11, Kleiderschränke v. 28, Bettstellen m. Matr. v. 33, hoch. Garnituren v. 110, Vertikows v. 33, Tische v. 3,50, Stühle v. 2,50, Schreibtische v. 26 Mk. an.
Großes Lager in Spiegeln und anderen Möbeln.
Jede Garantie für gute Arbeit.
Transport f. Halle u. Umgegend frei.

M. Resch,
Möbelmagazin, Halle a. S.
Leipzigerstraße 11,
1. u. 2. Etage. **Kein Laden!**
Illustr. Preis-Courant gratis.
Auf obige schon **sehr billigen Preise** gewähre ich noch **5% Rabatt.**

Kutschwagen, Selbstfahrer,
wegen Raummangels für 100 Mark zu verkaufen. **Gernß,** Martinstr. 26.

Eine Dorfschmiede
(mit guter Kundschaft) **Familienverhältnisse halber** sofort zu verkaufen durch Versicherungs-Kommissar **F. C. Demand** in Lauchstädt.

Moderne Plüschgarnitur, echt Nußbaum-Trumeau, Kleidersekretär, Vertikow, Damenschreibtisch, 4 Walzenstühle, 2 Bettstellen m. Matr., sehr gut erhalten, bill. zu verkaufen **Wuchererstraße 31.**

---

2 Bettstellen mit Matr., Waschtisch u. Spiegel billig zu verk. Friesenstr. 13, part.

Kummetgeschirr bill. z. verk. Taubenstr. 27.

Neu! Möbel Gebr.!
Größte Auswahl aller Arten
als:
Echt u. imitiert Nußbaum-, Eiche-, Mahagoni-, Birke-Herren- u. Damen-Schreibtische, Bücherschränke, Buffets, Coulissen-, Steg-, Ausrich-Tische, Trumeaux, Spiegel, Pfeilerspiegel m. Schränkchen ꝛc. Consolen, Prunkschränke, Vertikows, Kleiderschränke, englische u. französische Bettstellen, mit u. ohne Matratzen, Waschtische, mit u. ohne Marmor, Nachttische, Garderobenschränke, Seiden-, Plüsch-, Kips-Garnituren, Paneelsophas, Divans, Chaiselongues, Sophas, Teppiche, Bilder, Portièren, Gardinen, Tischdecken u. v. m.
Complette Salons, Wohn- u. Schlafzimmer-Einricht.
Alles sehr preiswerth durch große Gelegenheitseinkäufe.
Friedr. Peileke
Geiststraße 25.
Bitte genau auf meine Firma zu achten.
Alte Möbel nehme mit in Zahlung.

Der
kleinste Versuch
genügt,
um sich zu überzeugen, dass die beliebte Qualität
Kaffee „Frauenlob"
Pfund 1 Mk.
welche stets frisch geröstet,
wirklich brillant ist.
Zum Knusperhäus'chen,
Grosse Ulrichstrasse 24,
neben Brummer & Benjamin.

Neu! Möbel Gebr.!
Ausstattungen!
Größte Auswahl
aller Arten Möbel und Polsterwaaren,
vom einfachsten bis zum elegantesten.
Kein Laden. Billigste Bezugsquelle f.
Wohnungs-Einrichtungen!
Salons, Wohnzimmer, Schlafzimmer.
Große Verkaufssäle.
Reellste Bedienung!
Billigste Preise!
M. Schemmel's
Möbelmagazin,
Halle a. S., Halle a. S.,
nur Rathhausstr. 6.
Alte Möbel nehme in Zahlung.

Junge Haustauben und 1 gutr. Herbstüberz. billig zu verk. Breitestr. 19, III.

Pianino, Gr. Ulrichstr. 26, II. r.

Decimalwaage bill. z. verk. Taubenstr. 27.

Musikw., Kalliope, spottb. z. v. Hohestr. 9, p. l.

Gr. Holzkisten bill. zu verk. Kuhgasse 8.

Neues Plüschsopha zu vk. Kuhgasse 1, III.

---

1 Sommer-Ueberzieher, 1 Winter-Ueberzieher, 1 Sacco-Anzug, wenig getragen, billig zu verkaufen Mittelstraße 19, part.

Gelegenheitskauf!
Hochelegant. neues Buffet 75 Mk., 2 franz. Bettstellen mit Matratzen, à 25 Mk., Plüschgarnitur u. Chaiselongue sofort spottbillig zu verkaufen Leipzigerstraße 11, I.

Eiserne Wendeltreppe, fast neu, bill. zu verkaufen Leipzigerstr. 11, I.

---

2 neue selbstgef. hohe Muschelbettst. mit Matr. und Küchenschrank billig zu verkaufen Fritz Reuterstr. 10.

Ein wenig gebr. eleg. **Jagdwagen** und eine gebr. Droschke preiswerth zu verkaufen. **P. Kohlbach, Gröbers.**

Böttcherwaaren, Waschböcke, Küchenbänke, Backtröge, Platt- u. Kuchenbretter z. vk., am billigsten Schülerhof 1, dicht a. Markt.

Meyer's Conversat.-Lexikon, fünfte gänzlich neu bearbeitete Auflage, 18 Prachtbände, billig zu verkaufen Anhalterstr. 16, I l.

Gut gehendes Viktualien-Geschäft Umst. h. sof. zu vk. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Ladenregale, spottbillig zu verkaufen Konkurs Böckstr. 10, Reilstraßen-Ecke.

Bollt. Ladeneinricht. (f. jede Branche pass.) spottb. zu vk. Merseburgerstr. 26a, p. l.

---

150 Meter Buxbaum
ist Räumungs halber vom Platz billig zu verk. **Treuding, Cönnern,** Saalestr. 7.

Kleiderschrank und Kellnertrack billig zu verkaufen An der Universität 14.

---

1 Gaskochherd, 50×60 cm, 1 Plüschgarn., 1 Coulissentisch, 1 Kleiderschrank, 1 Waschtr., 1 Kommode m. Aufs. (Bücherschr.) z. verk. Kirchhof 22, Eg.

Ein altes **Sopha** ist billig zu verkaufen Gerberstraße 5, Hof.

Sopha, 2theil., Plüsch, nicht groß u. l. g. erh., b. z. v. Brandenburgerstr. 7, Milchgesch.

Gr. Bauselle zu verkaufen **M. Vogel,** Radewell, Hauptstr. 33.

Gut erh. Polyphon-Automat verk. unter Garantie bill. **Geisler,** Gr. Steinstr. 35.

1000 getrag. feine **Herrenkleider, Winterüberzieher, Joppen, Anzüge, Jackets, Hosen, Fracks, Gehröcke, Kragenmäntel, Schaffnermäntel, Pelze und Stiefeln** jeder Art, **Schuhwerk, Taschenuhren** stets billig. **Schleich, Alter Markt 34.**

Sehr billig **2 Gebett Betten** u. wenig gebr. **Nähmaschine** spottbillig sofort zu verkaufen **Geiststraße 43, 3 Treppen.**

Nähmaschine, Singer, Rundsch., zu vk. Harz 20, Sont.

Gelegenheitskauf!
Paneel-Sopha
85 Mark,
mit Plüsch-Taschen, reich nußbaumgeschnitzt.
8% Rabatt
auf sämmtliche Möbelstücke.
Hille's
Möbel-Magazin,
Ecke Spitze,
am Hallmarkt.

Geiststr. 21, 1 Tr.
Möbel
jeder Art, bester Ausführung!

Sophas	25, 30—168 M.
Kleiderschr.	19, 25, 35-80 „
Vertikows	30, 35, 38-80 „
Spiegel	3, 8, 10-75 „
Tische	6, 9, 12-75 „
Stühle	2½, 3½-12 „
Schreibtische	16, 38-98 „
Nähtische	10, 13—24 „
Paneele	3, 5—15 „
Bilder	2½, 4—10 „
Bettstellen m. Matratzen	18, 20, 28, 30—70 M.

Saloneinrichtung:
Buffets, Säulenspiegel ꝛc. Plüschgarnituren, sowie Anfert. aller Arten Polstermöbel in eigener großer Polsterwerkstatt. (Freie Zusendung.)
Siegm. Rosenberg,
Geiststr. 21, 1 Tr.

Geschäftshaus mit Laden und Restaurant, neu erbaut, Beränd. halber bill. zu verkaufen. Gut verzinslich, geringe Anzahlung. Offerten unter **P. 535** an die Expedition dieses Blattes.

Ausstattungsartikel,
Reisekörbe und Kinderwagen empf. in großer Auswahl zu den billigsten Preisen
L. Becher, Korbmachermstr., Gr. Wallstr. 23.

Auffallend bill. zu verk.: 6 Stck. eleg. schw. Gehrock-Anz. für mittl. Fig., 1 gr. Posten Bahnmänt., Jopp., Winterüberz., Anz., Zack., Hos., Halb- u. Langst., Reisek., Holz- u. Handkoffer, Teschin, Revolver, Operngläser, Uhren bei **Hofmann,** Leipzigerstr. 27, a. Thurm.

Altes Cello, pass. für Anfänger, billig zu verkaufen. **E. Wolf,** Spiegelstr. 10.

---

1 fast neuer Mahag.-Consistentzch. billigst zu verkaufen Hemiettenstr. 5, part.

Ein neuer Anzug ist billig zu verkaufen Triftstraße 9a, I. l.

Nußb. pol. Bettst m. Federmatr., Nußb.-Tisch, gut erh., billig zu verk. Dorotheenstr. 2, II.

Gebr. Pianino
sehr billig zu verkaufen.
M. Ahlheit, Thorstraße 51, I.

Gutr. Schuhe u. Stiefeln in all. Sorten, sehr gut erh., b. zu vk. Mansfeldersstr. 1, Lad.

Möbel.

Kleiderschränke von	19½—70 Mk.
Vertikows „	29—85 „
Spiegel „	3—82 „
Stegtische „	9—24 „
Trumeaux „	28—90 „
Stühle „	2,50—11 „

Selbstgearbeitete Polstermöbel aus gutem Material.

Schlafsophas von	25—30 Mk.
Stoffdivans „	32—45 „
Plüschdivans „	45—80 „
Taschendivans „	45—95 „
Plüschgarnituren von	100—300 „
Bettstellen mit Matr. v.	18—85 „
Schreibtische von	16—105 „

Wilh. Lutter,
Schulstraße 1,
Kein Laden.
Eigene Werkstatt.

Café u. Conditorei, verkehrsgegend, Süden der Stadt zu verkaufen. Offerten unter **S. O. 1201** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße 20, I.

Mist zu verkaufen Wettinerplatz 2.

Altes Sopha zu verkaufen Geiststr. 49, III.

Verschiedene Möbel aus dem Nachlasse der verstorb. Frau **Kletzig** sollen Montag 2 Uhr in Holleben verkauft werden.

Bettstelle m. Matr., wenig gebr., Umst. halb. bill. zu verk. Geiststr. 43, III.

Weizenhülsen, größeren Posten, hat abzulassen Langestraße 23.

Schwarz. Gehrockanzug, 2 farb. Jackeanzüge (beides neu) billig zu verkaufen Bergstraße 7, 3 Treppen rechts, Eing. Kl. Ulrichstraße.

Möbel
in gediegener Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt
Franz Boas, Meckelstr. 10.

Wohnungseinrichtung,
Nußbaum, für nur 298 Mk., staunend billig, Taschen-Plüschdivan, Spiegel-Vertikow, Kleiderschrank, Tisch, Stühle, Säulenspiegel, Muschelbettstellen, Waschtisch m. Marmor, Küchenmöbel, Gardinenstangen, Teppich, sehr billig zu verkaufen.
Geiststraße 21, 1 Treppe.

Teigtheilmaschine,
gebrauchte, sehr gut vorgerichtet, unt. **Garantie** billig abzugeben.
Alb. Mohr & Co.,
Magdeburgerstraße 57.

Abbruch!
Mühlrain 8, sofort zu verk.: 25000 Mauersteine, Hausthür, Füllofen, zweiflügl. Glasthür, Breter, Fenster, Stallthüren, Fensterladen, Sparren, Brennholz, Bruchsteine, Dachziegel und versch. mehr.

Besonderer Gelegenheitskauf.
fast neues Taschenplüschsopha, Herrenschreibtisch, gr. Spiegel, Sophatisch, Nähmaschine, wenig gebraucht, **eleg. Kinderwagen zu verk. Georgstr. 3, p. links.**

Weizenhülsen
von Oktober an abzugeben.
Herrenstraße 27.

Zu kaufen gesucht.

1000—2000 □-m Bauareal oder **Grundstück,** möglichst am Wasser, mit Dampf- u. Elektricitätsanschluß, sof. z. k. ges. Off. mit Pr. unt. **N. 513** Exp. ds. Bl.

Ziegen-, Hasen- u. Kaninchen-Felle
kauft fortwährend
Joh. Bernhardt, Kellnerstr. 4.

Kaufe stets
komplette Wohnungs-Einrichtungen, Pianinos, Geldschränke, Federbetten, Tadern, Contor-, Restaurations-Einrichtungen zu höchsten Preisen.
Friedrich Peileke, Geiststraße 25.
— Telephon-Anschluß 2450. —

Gutr. Herrenkleider, Schuhwerk kauft u. holt ab **Schleich,** Alter Markt 34.

Nähmaschinen, Fahrräder, Möbel zu kaufen gesucht **Harz 20, Sont.**

Ganze Nachlasse
in Betten, Wäsche, Möbeln, Kleidungsstücken kauft, bezahlt gut, holt auch auswärts ab **Schülerhof 1,** a. Markt.

Wetterschirm oder spanische Wand zu kaufen gesucht Friedrichstr. 2, I.

Suche in Umgegend von Halle guten Landgasthof, wenn 8—10,000 M. genügen. Agenten verb. Off. u. **O. 514** Exp. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020927022/fragment/page=0002

Gut erh. Küchentisch 2c. zu kaufen gesucht. Off. unt. **C. 523** an die Exp. ds. Bl.

Grube mit Füßen zu kaufen gesucht Pfälzerstr. 10, I. l.

Ein Pferd, russischer Schlag, wird sofort gekauft Gabelsbergerstr. 17. Dai. sind auch 2 Küchenschränke zu vk.

Einsp. Rollwagen wird zu kaufen gesucht. Offerten unter **V. 539** an die Exped. d. Bl.

Gebrauchter Reisekorb zu kaufen gesucht Dieskauerstraße 9, I l.

Stellen finden.

Led. Pferdeknechte, Ochsenjungen, Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei Stellen durch **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Lohnkellner gesucht. Zu meld. Sonnab. Mittag 11—1 im **Restaur. Reichskanzler,** Leipzigerstr. **Verein Hallescher Gastwirthsgehülfen.**

Lohnkellner gesucht. **Hallescher Lohndiener-Verein.** Zu melden Sonnabend v. 11—1 Uhr, **Restaurant „Gistkeller".**

Lohnkellner gesucht. Zu melden Sonnabend 11—1 Uhr. **Verein d. Tafeldecker und Lohnkellner, Restaur. Deutsches Schwert,** Mittelstraße. — Telephon **2513.**

Stellung erhalten junge Leute nach zweimonatl. Ausbildung in meinem Lehrinstitut als landw. Buchhalter, Amtssekretär, Verwalter. Honorar mäßig. Bisher über 300 Beamte verlangt. **Schölziger,** Landw. Lehrinstitut, **Halle a. S.,** Schillerstr. 20.

Tüchtige **Inspektoren** für Innen- u. Außendienst finden bei hohen Bezügen Anstellung bei einer großen **Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,** deren Einrichtungen in jeder Hinsicht konkurrenzfähig sind. Off. mit Lebenslauf unt. **B. k. 6357** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** **Nichtfachleute werden eingearbeitet.**

Direktionsinspektor. Von alter eingeführter Lebens-Versich.-Actien-Ges. mit Unfall- u. Haftpflichtbranche wird ein in Acquisition u. Organisation erfahrener, tüchtiger **Außenbeamter** gesucht. Bezüge: Hohes Fixum, Reisedäten, Fahrkosten u. Provisionsantheil. Offerten unter **D. 524** an die Exped. ds. Blattes.

Reisender, gut eingeführt, für Papierbranche, gegen festen Gehalt u. Provision **gesucht.** Off. u. **B. k. 6365** an **Rud. Mosse, Halle.**

Elektromonteur, gelernter Schlosser, sofort gesucht. Off. u. **B. u. 6366** an **Rud. Mosse, Halle.**

Einen Tischlergesellen sucht sofort **Karl Sachse,** Tischlermstr., **Beesenstedt.**

Tüchtige **Glasergesellen** stellt ein **Moritz Hommel,** Fleischerstr. 1.

Schuhmachergeselle gesucht Unterberg 4.

Dachdecker stellt ein **Carl Hauck,** Mühlweg 35.

Ein **Tischler** wird gesucht **Geiststraße 25.**

Tüchtigen Polsterer stellen sofort ein **Gebr. Kroppenstädt.**

50 Maurer (Reservelente) finden sofort Stellung nach außerhalb durch **Otto Thomas, Parkstr. 20,** Stellenvermittler nur für's Baufach.

Verheirathete Knechte, wöchentl. 11,50 Mk., led. Knechte, jährl. 80—100 Thlr., Kuhmelker, Schäfer, Ochsenknechte, Landwirthschafterin, Haus- u. Viehmädch., Lohn b. 60 Thlr., sof. ges. d. **Friedrich Grosse,** Stellenvermittler, Marktplatz, Rother Thurm.

Ordentl. Hausdiener sofort gesucht. **Meyerstein,** Gr. Steinstraße 82.

Kuhfütterer, verh., 1. Oktbr. gesucht. **Fr. Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstraße 8, p.

Tüchtiger Klempner od. Schlosser für Gas-, Wasser- u. Heizungsanlagen sofort gesucht. Offerten unter **M. 532** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Hausbursche, g. Papiere, sucht für Rest., **Mädchen** a. Land, muß melken, 70 Thlr. Lohn. **Marie Franke,** Stellenvermittlerin, Schmeerstr. 4.

Maler, der in der Holzmalerei bewand. ist, sofort gesucht Halberstädterstr. 9.

Tüchtiger Markthelfer aus der Colonialw.-Branche sofort gesucht. Offerten unter Chiffre **S. 536** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Jung. Hausburschen, w. Gäste mit bedienen muß, sucht **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Aeusserst günstiges Angebot in Emaille.

Für alle Farben gleiche Preise.

Emaille-Eimer Inhalt ca. 11 Liter, reguläre Waare		68 Pfg.
Emaille-Kochtopf Inhalt ca. 12 Liter, reguläre Waare		1.10 Mk.
Emaille-Kaffeekannen Inhalt ca. 2 Liter		38 Pfg.
Emaille-Kochtöpfe reguläre Waare		
Inhalt ca.	¾ 1 1¼ 1½ 2 2¼ Liter	
	14 18 22 24 28 32	Pfg.
Emaille-Kaffeekocher Inhalt ca.	1¼ 1¾ 2 Liter	
	25 28 30	Pfg.
Emaille-Schüsseln aus einem Stück		von 17 Pfg. an.
Emaille-Henkeltöpfe		65 und 58 Pfg.
Emaille-Kaffeetrichter	10 11 12 cm	
	25 35 45	Pfg.
Emaille-Trinkbecher		12 und 10 Pfg.
Dekorierte Emaille-Becher		18 Pfg.
Emaille-Kehrschaufeln		33 Pfg.
Emaille-Sand, Seife- und Soda-Garnituren komplett		2.15 Mk.
Emaille-Petroleumkannen	1 2 3 Liter	
	1.25 1.75 2	Mk.
Markthorb mit Emailleeinsatz		1.95 Mk.

Ein Posten **Britannia**

Kaffeelöffel	3 Pfg.
Esslöffel	9 Pfg.
Gabeln	9 Pfg.
Vorlegelöffel	38 Pfg.

Zum Umzug:

Lampen jeder Art: Küchenlampen, Hängelampen, Tischlampen, Salonlampen, Ampeln, Kronen.

Gardinenstangen, Rosetten, Zuggardineneinrichtungen, Portièrenstangen, Leitern, Garderobeleisten, Handtuchhalter, Paneele.

Feldbetten von 7,75 an, Eiserne Bettstellen, Kinderbetten.

Reisekörbe, Tragkörbe, Waschkörbe, Handkörbe.

Vergleichen Sie bitte Preise, Qualität u. Größe.

M. Bär

54 Grosse Ulrichstrasse 54.

Restaurant-Hausdiener sucht **Deutscher Kellerbund Alter Markt 5, Hermann Weiland,** Stellenvermittler.

Tücht. Rockarbeiter gesucht Martinstr. 24.

Einen tüchtigen Pferdeknecht mit guten Zeugnissen sucht sofort **C. Brömme,** Gutsbesitzer, Sennewitz.

Tüchtige Erdarbeiter für Baggerbetrieb finden sofort Beschäftigung auf Baustelle Zuckerfabrik Körbisdorf, Bahnstation Wernsdorf bei Merseburg. Meldung bei Betriebsführer.

Suche verheiratheten **Sattlergehülfen** mit besten Zeugn. für dauernde Beschäft. Offerten unter **U. g. 6376** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

2 ält. Leute w. z. Holzh. ges. Heinrichstr. 18.

Bureaugehülfe, Agenten für Krankenkasse, Gehalt u. Provision, **Buchhalter, Correspondent, Filialleiter,** Gehalt 100, 150% Prov., fr. **Wohnung, viele Verkäuferinnen, Modistinnen, Buchhalterinnen, Stellen in Frankreich, Schweiz, Italien, Süd-Amerika.** Verb. Kaufm. Stellen- u. Theilh.-Bur. **Dir. H. Pezold,** Breiteste. 6.

Suche sofort einen **jungen Mann,** der mit Pferd Bescheid weiß, Kost und Logis im Hause. **Schulze,** Markt 1.

Tüchtige Klempner und **Arbeitsburschen** werden noch eingestellt **Magdeburgerstr. 35.**

Rechnungskellner mit 300 M. Caution und **Hausdiener** sucht **Paul Zwanzig,** Stellenvermittler, Marktstr. 30, I., am Stadttheater.

Malergehülfen stellt ein **R. Jeserigk,** Jägerplatz 2.

Tüchtige redegewandte Leute werden gesucht in der Buchhandlung, Triftstr. 5.

Leistungsfähige Gelatinefabrik sucht tüchtige branchekundige **Verkäufer (Agenten)** für ihre Ia. Fabrikate. Offerten unter **B. V. 4645** an **Rud. Mosse, Berlin S.-W.** erbeten.

Stellung-Suchende erhalten sofort **geeignete Angebote** durch die „Deutsche Vakanzen-Post" in Eßlingen.

Arbeitsnachweis der Landwirthschaftskammer **Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I.** hat Stellen zu vergeben für sofort u. spät. an: Led. jüng. **Verwalter, Hofverwalter, Eleven,** led. u. verh. **Hofmeister, Aufseher,** ältere und jüngere **Landwirthschafterinnen,** led. **Schweizer, Unterschweizer, Schweizerlehrburschen,** led. u. verh. **Kuhmelker,** led. u. verh. **Schweinefütterer,** led. **Schafzucht,** verh. **Schäfer,** led. **Kutscher,** led. u. verh. **Pferde- u. Ochsenknechte,** led. **Gartenarbeiter, Stuben-, Haus-, Küchen-, Kinder- u. Viehmädchen, Männer, Burschen und Mädchen z. Kartoffel- u. Rübenroden.**

Junges **Mädchen** für Nachmitt. gesucht Schillerstr. 15, III. r.

Ein ordentl. **Dienstmädchen** wird wegen Erkrankung des jetzigen sofort gesucht Geiststr. 20, I. rechts.

Tücht. Mädch. z. 1/10. ges. Merseburgerstr. 5, p. r.

Größ. **Schulmädchen** z. Ausfahren sof. gesucht Schwerschkestr. 41, l. r.

Aufwartung für früh gesucht Moritzzwinger 5, I.

Aufwärterin, junges sauberes **Mädchen,** für ganzen Tag gesucht. **Frau Fischer,** Schwerschkestr. 36.

Gesucht für sofort ehrl., saub. **Mädchen** od. junge **Frau** ohne Anhang f. d. Vorm. Zu meld. Sonnab. v. 4—6 Gr. Ulrichstr. 37, II.

Tücht. **Plätterin** sofort gesucht, daselbst können junge **Mädchen** das Glanzplätten gründl. erlernen Martinstr. 7, II.

Selbstständige **Schneiderinnen** auf größere **Mädchenkleider** können sich mit Probearbeit Vormittags bis 11 Uhr melden bei **Geschw. Jüdel,** Leipzigerstr. 101.

Eine j. Verkäuferin, mögl. aus d. Branche, per sofort gesucht. **Conrad Tack & Cie.,** Schmeerstr. 1.

Zur Kindergärtnerin kann sich junges **Mädchen** besseren Standes, von hier, unter **sehr günstig.** Bedingungen ausbilden. Anerbieten u. **S. S. 1220** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20, I.**

Aufwartung für Vorm. sofort gesucht Leipzigerstr. 48.

Junges **Mädchen** als Aufwartung ges. Germanstr. 6, II. rechts.

Perfekte Plätterin sofort gesucht Lindenstr. 74, p.

Suche **Köchinnen** nach hier u. auswärts, **Haus-, Küchen- und Waschmädchen.** Frau **Anna Albers,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 35.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020927022/fragment/page=0003

Gardinen

Dekorationen Portièren
Tischdecken Divandecken
Vorlagen Felle
Bettdecken Schlafdecken

Teppiche

Grosse Auswahl in allen Preislagen.

Gardinen-Reste, zurückgesetzte **Portièren** und **Teppiche** aussergewöhnlich billig!

H. C. Weddy-Pönicke, Leipzigerstr. 6.

Muster- und Auswahlsendungen portofrei.

Unsere Kakao's u. Schokoladen sind unübertroffen.

5 Procent Rabatt in Waare.

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Niederlage von

Knape & Würk, Leipzig

Dampf-Schokoladen-, Zuckerwaaren- u. Honigkuchen-Fabrik,

Halle a. S., Gr. Ulrich- und Steinstr.-Ecke.

Schutzmarke Zwillinge. Schutzmarke Zwillinge.

Grosse Auswahl in:

Tafel-Schokoladen, Kakao's, Bruch-Schokoladen, Thee's, Biscuits, Atrappen, Bonbonièren, Dessert-Confecten, Honigkuchen etc. etc.

Am Eröffnungstage **Sonnabend den 27. Septbr. cr.** erhält jeder Käufer als Zugabe **1 Probetafel Deutsche National-Speise-Schokolade,** Schutzmarke Zwillinge.

5 Procent Rabatt in Waare.

Unsere Kakao's u. Schokoladen sind unübertroffen.

Aufwartung bei hohem Lohn sofort gesucht Merseburgerstraße 19 b. 1.

Stütze, angen. Aeußere, in Restaurant gesucht. Lohn 150 Mk. Off. unter **U. 538** an die Exped. d. Ztg.

Tüchtige, im Abstecken und Abändern von **Confection u. Costümes erfahr.**

Schneiderin,

welche befähigt ist, ein Atelier selbst. zu leiten, wird für ein hiesiges Confektionsgeschäft **gesucht.** Angebote mit Refer. unt. **B. b. 6371** an **Rudolf Mosse,** Halle.

2 Mädchen, welche die Damenschneiderei erlernen wollen, sucht **Bertha Bauerschäfer, Erdeborn.**

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

1 Schmiedelehrling

sucht **A. Bretschneider,** Schmiedemstr., **Ammendorf** bei Halle.

Ein Kellnerlehrling für größ. Bahnhof bei gutem Nebenverdienst s. sofortigen Antritt gesucht. Näheres Merseburgerstr. 5, II. l.

Lehrling-Gesuch.

Sohn achtbarer Eltern findet in meinem **Kolonial-, Material- u. Spirituosen-Geschäft** bei **freier Station** 1. Oktober oder später Aufnahme als **Lehrling.** Off. u. **H. 528** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Für unser **Galanterie- u. Spielwaaren-Engros-Geschäft** suche per sofort einen

Lehrling

mit guter Schulbildung und Handschrift. **Adler & Co.,** Halle a. S.

Stellen suchen.

Gewichte verteir. Pferdeknechte, 30j. Magd für sofort

Frau Anna Albers,

Stellenvermittlerin, **Leipzigerstr. 35.**

Suche Saisonarbeiter, welcher mit Pferden umgehen kann, 6—7 Mk. pro Woche, Melkung., Hausmädch., Jungen von 16 Jahren auf's Land.

J. Mann mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung, am l. schriftliche. Off. unt. **U. 518** Exped. ds. Blattes erb.

Tischler mit eigener Bank u. Werkzeug sucht irgendw. Beschäftigung, auch auß. d. Fach. Off. u. **E. 525** Exped. ds. Bl. erb.

Verkäuferin der Schuhwarenbranche sucht 15. Oktober oder später Stellung. Off. u. **M. 512** an die Exp. d. Bl. erb.

Aelter., unabh. **Waschmädchen** sucht noch Wäschen. **Mühlgasse 8, III. l.**

15jähriges **Mädchen** sucht Stellung bei Kindern oder für häusliche Arbeiten. Off. unter **A. 521** an die Exped. d. Bl. erb.

Aelt. Mädch. j. Aufw. Nachm. Thüringstr. 30, I. r.

Küchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen suchen Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neunhäuser 3, am Markt.

Junges, kräftiges **Mädchen** sucht **Aufwartung** in besser. Hause zum 1. Oktober. Zu erfragen **Lafontainestr. 25.**

J. Mädchen, welches als **Putzmacherin lernen will,** sucht Stellung. Offert. unter **P. 515** an die Exped. d. Bl. erb.

Gebild. jung. Mädchen, im Nähen und Handarbeiten erfahren, sucht zum 15. Oktbr. resp. 1. Novbr. Stellung als Kinderfräulein in bess. Hause. Gefl. Off. erb. unt. **E. 30** postl. Bernburg a. S.

Aeltere, tüchtige Verkäuferin sucht sofort oder 1. Oktbr. Stell. gleichv. w. Branche. Off. u. **T. 517** a. d. Grp. erb.

Mädchen, Ende 30, sucht Stellung als **Wirthschafterin** bei einzelnem Herrn oder Dame oder auch als **Wärterin.** Offerten unter **Z. 520** an die Exped. d. Bl. erb.

Ein **Fräulein,** 28 J. alt, in all. Zweig. d. Haush. tücht., sucht b. ält. Herrn oder Dame sofort oder 1. Oktbr. Stellung als **Wirthschafterin.** Zu erfragen Barfüßerstr. 1, I.

Junges **Mädchen** sucht Aufwartung für ganzen Tag. Zu erfragen Gr. Steinstr. 35, H. l. r.

Anst. jg. Mädchen sucht 15/10. ev. 1/11. leichten Dienst Kraisenstr. 20, II l.

Gewichte 16—20j. **Mädchen** 1/10. u. 15/10. f. Küche u. Haus. Fr. **Marie Weber,** Stellenvermittlerin, Harz 24, part.

J. Dame l. Beschäft. in **Adressenschreiben.** Off. u. **O. 534** an die Exped. d. Ztg.

Waschfrau sucht noch Wäschen. Leipzigstraße 26, III rechts.

Mamsells für Restaurants, Köchin für Privat. Mädchen, 15 bis 24 Jahre, gute Zeugnisse, suchen 1. 10. Stellen durch **Laura Haft,** Stellenvermittlerin, Rannischstr. 21, I.

Auctionen.

Auction.

Sonnabend den 27. d. M., Vormitt. 10 Uhr versteigere ich Geisstr. 39 gegen sofortige Bezahlung: ungefähr **50 Flaschen guten Wein.**

Pinkel, Gerichtsvollzieher.

Sonnabend den 27. d. Mts., Vorm. 10 Uhr verkaufe ich hier Geisstr. 39 zwangsweise: **9 Stück Anzugstoffe u. mehrere Möbel.**

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 27. d. Mts., Vormitt. 11 Uhr versteigere ich Geisstr. 39 freiwillig meistb. geg. Baarzahlung: 2 Sophas, Kleiderschränke, Betten etc., 1 Jagdwagen.

Die Sachen sind gebraucht und von 9 Uhr ab zu besichtigen.

Ernst Stemmler,
Bureau: Kl. Ulrichstr. 32, Gr. Wallstr. 46.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 27. September 1902, Vorm. 11 Uhr versteigere ich Zwingerstraße 26 hier: 2 Sophas, 1 Ausziehtisch, 1 Jagdgewehr, 1 Kleiderschrank, 1 Sopha gegen sofortige Baarzahlung.

Bohnenstengel, Gerichtsvollzieher.

Am Sonnabend d. 27. d. Mts., Vorm., 10 Uhr versteigere ich **Geisstr. 39:**

1 Partie Möbel

zwangsweise gegen Baarzahlung.

Hesse, Gerichtsvollzieher.

Verloren.

Ein **Rabattbuch** von Lewin (auf den Namen Heuß) verloren vom Markt bis Merseburgerstraße 19 a. Gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Spitzpudel (Münze) verloren. Gegen Bel. abzug. Landwehrstr. 3, b. Clemens.

Klemmer verloren. Gegen Belohnung abzugeben Beesenerstraße 25, II l.

Gefunden.

Dunkelbr. **Pferdedecke** Mittwoch Nchtg. gefunden. Abzuholen Geisstraße 18, II.

Plano-System.

Alleinige Vertretung der staatl. concess. Deutschen Schneider-Akademie zu Leipzig,

Hackebornstr. 3, II.

Junge Damen erlernen nach diesem System schnell und sicher die Herstellung eines tadellos sitzenden Kleides.

Anmeld. täglich Vorm. von 9—1 Uhr. Schnittmuster, für jede Figur passend, werden schnellstens geliefert.

Nur 15 Mk.

Schweizer Uhren-Industrie.

Allen Fachmännern, Offizieren, Post-, Bahn- und Polizeibeamten, sowie **Jedem, der eine gute Uhr braucht,** empfehlen wir unsere **Original Schweizer Elektro-Gold-Remontoir-Uhren.** Diese Uhren besitzen **ein vorzügliches, verlässliches, 36 stündiges Werk,** sind **genauest reguliert und erprobt und leisten wir für jede Uhr eine dreijährige, schriftliche Garantie.** Die Gehäuse, welche auf der Pariser Weltausstellung mit der **goldenen Medaille** ausgezeichnet wurden, bestehen aus 3 Deckeln mit Sprungdeckel (Savonette), sind hochmodern, prachtvoll ausgestattet, fein guillochiert und graviert und mit echtem Golde auf elektrischem Wege derart überzogen, **dass sie das Aussehen von echt goldenen Uhren** besitzen und der beste Ersatz für teure goldene Uhren sind. **Preis einer Herren- oder Damenuhr nur 15 Mk.** (früher 25 Mk.) **franko und zollfrei.** Zu jeder Uhr ein Futteral gratis. Hochelegante, moderne Ketten für Herren und Damen (auch Halsketten) à 5.—, 8.— und 12.— Mk. Jede nicht konvenierende Uhr wird anstandslos zurückgenommen, daher kein Risiko! Versandt gegen Nachnahme oder vorherige Geldeinsendung. Bestellungen sind zu richten an das **Uhren-Versandhaus „Chronos" in Basel** (Schweiz). Briefe kosten 20 Pfg., Postkarten 10 Pfg.

Großer, schwarz u. weiß gefleckter **Hund** zugelaufen. Abzuholen Gr. Schloßgasse 14, II.

Zugelaufen

großer gelbbrauner **Hund** mit zottigem Pelz. Cigarrengeschäft **Königstraße 86.**

Diverse.

Frisch geschossene Hasen, junge Rebhühner und Rehwild empfehlen

Krabs & Keller,
nur Magdeburgerstraße 7.

Gänse! Enten!

ca. 8 Monate alt, gesunde, prächt. große, schlachtreife, wie zur Zucht geeignete Thiere, liefere m. Garantie f. leb. u. gesunde Ankunft, in belieb. Farbe, frco. jed. Bahnstat. pr. Nachn.: 10 Stck. Ia. Gänse 31 Mk., 19 Stck. Ia. Enten 25 Mk. Frau **Milch, Monasterzyska Nr. 11,** via Breslau.

Die jo beliebt gewordenen

Seemuscheln

sind wieder angekommen u. **täglich frisch** zu haben à Portion (circa 30 Stück) mit **Butterbrot 30 Pfg.**

Auch außer dem Hause werden dieselben billigst abgegeben. Achtungsvoll

Otto Dicke, Zenkerstraße 5.

Frisches Gänsefleisch, ff. Sauerkohl, Saure, Senf- u. Pfeffergurken, ger. Aale, Bücklinge, Bratheringe, Rollmops bei **Herm. Lincke, Alter Markt 31.**

Wer übernimmt Familienwäsche z. waschen u. im Freien zu trocknen? Offert. m. Preis unt. **J. 529** an die Exped. d. Bl.

L.M. Reise Sonnt. hier ab. Bin bis Mittw. Ab. 1. Okt. i. Halle. B. Gr. u. K. v. D. Z-g-n-r.

Gutes Bratenfett,

à Pfd. 50 Pfg., abzugeben **Magdeburgerstraße 65.**

Damen- u. Kinderkleider werden sauber angefertigt, auch Kleider u. Jackets modernisiert. **Eva Mohr,** Bergstr. 4, II.

Es wird gewannt, einen **großen weißen Foxterrier-Hund** anzukaufen.

Räumfuhren nimmt an **R. Stephan,** Steinbergstr. 18.

Möbelfuhren nimmt an **J. Bahrke,** Thorstr. 31.

Räumfuhren werden angenommen. O. Hoffmüller, Möslichenweg 4.

Kleiderbügel,

Garderobenbügel, Hosenbügel, Hosenstrecker

Ordnung im Schrank schont die Kleidungsstücke.

C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90,
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Vermög. jung. Mann, in gut. Lebensstellg., wünscht die Bekanntsch. e. recht lebensluftig. Dame zwecks spät. Heirath zu machen. Vermög. Nebensache. Witwen, nicht über 26 Jahre, nicht ausgeschlossen. Offert. unt. **S. 516** an die Exped. d. Bl.

Frl. Stella, Friedrichstr. 1, ein **donnerndes Hoch** zu ihrem **heutigen Wiegenfeste. M. u. M.**

Wäsche zum Sticken wird angenommen Schützenstraße 20.

Hühnerfuttermais

Ctr. 7,25, **Gerste** 7,50, **Weizen** 8,00 rc. empfiehlt **Max Deichmann,** Mansfeldersir. 12.

Zahnersatz und Plombierung.

25jähr. Fachthätigkeit (**18 Jahr** in Halle). **Große** Haltbarkeit der Kautschukplatten durch **eigene** Methode. Metalltechnik. Zahnschmerzbeseitigung **ohne** Ziehen. **Zeitler, Geisstr. 53, II.,** vis-à-vis Adler-Apotheke.

Sonntag d. 5. Oktbr., Nachm. 3 Uhr

Rad-Rennen! Gr. Preis 2000 Mark.

Makulatur

hat abzugeben

Buchdruckerei d. General-Anzeiger Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachstuhlstr.).

Inserate

werden jederzeit angenommen in der **Filiale des „General-Anzeiger", Gr. Steinstrasse 67,** bei **A. Bonnardt,** Buchbinderei u. Papierhandlung.

Tabakpfeifen

empfiehlt in **größter Auswahl** billigst **Ernst Karras jun.,** Stock- u. Pfeifenlager, 4 Leipzigerstraße 4.

Wasche mit Luhns

Erfurter Blumenkohl.

Sonnabend trifft wieder **ein Waggon feinster weißer Blumenkohl** auf dem **Friedrichplatze** ein.

Große Köpfe von 10 Pfg. an.

Thermometer,

Fensterthermometer, Badethermometer.

Große Auswahl. Preise billigst.

C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Schirm-Fabrik

F. B. Heinzel,

Halle, Leipzigerstr. 98.
Telephon 2648.
Schirme, Spazierstöcke, Fächer.

Bezüge in 1 Stunde. Reparaturen sofort.

Flüssige Crême-Farbe

zum Färben von Gardinen, Spitzen rc., färbt lichte u. luftecht, dabei in schöner gleichmäßiger Farbe. Allein zu haben in Gl. zu 20 u. 40 ₰ bei **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstraße 6.

Familien-Nachrichten.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben, unvergeßlichen Mannes, des

Hilfsbremsers Karl Brühl

sage ich allen denen, welche seinen Sarg so reich mit Kränzen und Blumen schmückten, meinen besten und wärmsten Dank. Besonderen Dank Herrn Oberdiakonus Richter für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Eisenbahn-Fahrbeamten-Verein, dem Eisenbahn-Gesellschafts-Verein, dem Corps Diblick, dem Musik-Club Einigkeit und allen, welche ihn zur letzten Ruhe geleiteten.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Marie Brühl nebst **Töchterchen.**
Familien Brühl u. **Leonhardt.**

Für die vielen Beweise liebevollster Theilnahme und reichen Blumenschmuck beim Begräbniß unserer theuren Mutter

Wilhelmine Krägermann

sagen wir unseren herzlichsten Dank. Insbesondere Dank dem Herrn Pastor Bach für die ergreifenden Worte am Grabe.

Die trauernden Hinterbliebenen in Dölau und **Familie Arndt,** Halle a/S.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Mutter sagen allen, die ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, herzlichsten Dank. Dank dem hiesigen Frauenverein, sowie der lieben Schwester Emma für ihre Bemühungen. Dank Herrn Pastor Schroeder, und den Trägern für das freiwillige Tragen zur letzten Ruhe.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Eduard Pfeiffer.
Schraplau, den 25. Septbr. 1902.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19020927022/fragment/page=0004